

**Baubericht 22/ 2021-2026
für den Berichtszeitraum
vom 09.09.2025 bis 10.11.2025**

Tiefbau

Barrierefreier Ausbau von sechs Bushaltestellen 2025

Die Planungsleistungen wurden ausgeschrieben und werden derzeit vom Rechnungsprüfungsamt geprüft. Der Ausbau folgender Haltestellen ist ab 2. Quartal 2026 eingeplant:

- An der Alten Bundesstraße / Moorwarfen, beidseitig,
- Mühlenstraße / Tivoli (vor dem Minikreisel), beidseitig,
- Kiebitzplatz, beidseitig.

Sanierung „Brückenbauwerk“ in der Albanistraße

Die Bauarbeiten vor Ort sind am Montag, dem 03. November 2025 gestartet. Die Spundwände werden zurzeit in den Grund eingebracht. Der Einbau soll bis Ende der 46. Kalenderwoche abgeschlossen sein. Anschließend wird der Ringbalken gegossen und die Micropfähle zur Verankerung der Spundwand gesetzt. Darauf wird dann der Maueraufbau erfolgen. Die Arbeiten können sich noch bis ins 1. Quartal 2026 hinziehen.

Radvorrangroute Jever-Schortens

Die Planungsleistungen sind vergeben und werden derzeit ausgearbeitet. Die Bauausführung ist im Förderzeitraum (jetzt verlängert bis 13. Oktober 2026) eingeplant. Die Radvorrangroute wird als interkommunales Projekt gemeinsam mit der Stadt Schortens bis zur Kreuzung Bahnhofstraße (Combi) geplant und ausgeführt.

Fahrradunterstand am Alten Markt

Entsprechend dem Zuwendungsbescheid wird die Umsetzung bis Dezember 2025 erfolgen. Die Planung ist bereits im Vorjahr erfolgt. Eine Beauftragung ist an Firma MB Metallbau aus Esens erfolgt. Der Fertigung des Unterstandes erfolgt im Werk. Bis zur Lieferung sind noch Abstimmungen mit dem Tiefbau und der elektrischen Stromversorgung der Schließfächer im Gange.

Radweg L813 - Bürgerradweg

Die Ausschreibung der Planungsleistung für den Bürgerradweg entlang der L813 ist erfolgt. Der Auftrag ist vergeben und die Planungen werden derzeit erstellt. Für Anfang 2026 wird ein Ergebnis erwartet. Nach Fertigstellung der Planung kann dann der

Dorfbürgerverein Sandelermöns und Umgebung e.V. auf dieser Grundlage die benötigten Grundstücksflächen einwerben.

Endausbau Schöfelwiesen - BP 109 und 108

Die Teilabschnitte des Straßenzuges Maria-Clementine-Martin-Weg, Karl-Steinhoff-Straße sowie Christian-Heinrich-Wolke-Ring befinden sich im Endausbau. Die kompletten Straßenendausbauarbeiten werden bis Ende 2025 fertiggestellt.

Sanierung der Versorgungsleitungen in der Straße „Neue Straße“

Zurzeit werden die Wasser,- Gas,- Strom,- und Glasfaserleitungen neu verlegt. Die Erreichbarkeit der Geschäfte wird gewährleistet. Die Bauarbeiten halten an und können noch bis zum Winter andauern.

Hochbau

Paul-Sillus-Schule

An der Paul-Sillus-Schule befinden sich die Arbeiten an der Brückenkonstruktion in den abschließenden Zügen. Auch die Estricharbeiten stehen kurz vor dem Abschluss, sodass die nachfolgenden Gewerke ihre Arbeiten im Innenbereich zeitnah wieder aufnehmen können. Aufgrund der erheblichen Verzögerung beim Estricheinbau musste der Bauzeitenplan überarbeitet werden. Dadurch verschiebt sich die geplante Fertigstellung des Neubaus auf Mai 2026. Ein Umzug kann somit während der Sommerferien 2026 erfolgen. Die vollständige Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist zum Jahreswechsel 2026 / 2027 vorgesehen. Bis Ende des Jahres 2025 sollen noch die Entwässerungsarbeiten der neuen Gebäudeteile abgeschlossen werden.

Feuerwache Milchstraße

Die Arbeiten in der Feuerwache sind abgeschlossen. Der Altbau ist gestrichen worden.

Kindertagesstätte Rahrdum

Die Verkehrsflächen der Außenanlagen werden derzeit fertiggestellt. Die Erdbohrarbeiten sind abgeschlossen, sodass die Erdwärme-Heizungsanlage montiert werden kann. Im Anschluss wird die Übergangs-Heizung wieder abgebaut.

Freibad

Das Kinderbecken und der kleine Technikkeller sind neu errichtet worden. Der Rohrleitungsbau zum neuen Kinderbecken und im Bestand sind in Arbeit. Der „Gala-Bauer“ hat seine Arbeiten aufgenommen. Der Edelstahl-Beckenkopf ist fertiggestellt und wird zurzeit aufgereinigt. Die PV-Anlage ist installiert, es gibt hier noch Restarbeiten. Die Absorber-Anlage auf dem Dach der Turnhalle des Landkreises wird vorerst nicht saniert, da der Landkreis mittelfristig eine Komplettsanierung des Daches plant und diese Arbeiten sodann kombiniert werden sollen. Dies ist mit dem

Fördergeber abgestimmt und unschädlich, da die Gesamtbaukosten die Fördergrundlagekosten der ersten Planung bereits weit übersteigen.

Öffentliches Grün und Landschaftsbau, Spielplätze, Umwelt und Naturschutz

Spielplätze

Die Spielplätze „Georg-von-der-Vring-Straße“ und „Katharinenstraße“ wurden fertiggestellt und für den Spielbetrieb freigegeben.

Auf dem Spielplatz „Katharinenstraße“ erfolgt eine Nachbesserung der Schaukeln.

Der Spielplatz an der neu gebauten Kindertagesstätte in Rahrdum wurde fertiggestellt, und konnte nun für den Spielbetrieb freigegeben werden. Der zwischenzeitlich genutzte Spielplatz „Ostlandweg / Ostfriesenweg“ kann wieder für allgemeinen Spielbetrieb freigegeben werden.

Baubetriebshof

Im Berichtszeitraum haben vor allem die Mäh- und Strauchschnittarbeiten das Tagesgeschäft dominiert. Neben den üblichen Bauhofaufgaben wie Reinigung, Mülleimer-Leerung, Mäh- und Heckenschnittarbeiten, Pflegemaßnahmen, Sichtkontrollen, etc. wurden jedoch auch anderweitige Tätigkeiten ausgeführt. Dies waren z.B. diverse Hausmeistertätigkeiten, Absperrmaßnahmen, Hilfestellungen, Markierungsarbeiten, Reparaturen etc.

Im August 2025 wurden zwei Großveranstaltungen maßgeblich über den Baubetriebshof unterstützt, das Altstadtfest als jährlich wiederkehrende Veranstaltung und neu dazu der Jever-Fun-Lauf, bei dem es zu größeren Maßnahmen im Bereich der zu stellenden Absperrungen kam. Beide Veranstaltungen konnten erfolgreich begleitet werden.

Seit Oktober 2025 sind jetzt die umfangreichen Baum- und Strauchschnittarbeiten sowie die fast tägliche Blätterentfernung hinzugekommen.

Naturschutz

Die Arbeiten am Projekt Moorland wurden wieder aufgenommen und es gab erste Gespräche mit den Beteiligten, der Stadt Schortens und dem Landkreis Friesland, um nunmehr eine geeignete Maßnahmenstrategie zu entwickeln und die Arbeiten mit dem Planungsbüro abschließen zu können.

Bauleitplanung

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange für die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45 II „Am Wangertief / Hooksielier Tief“ wird in der Zeit vom 27. Oktober 2025 bis zum 14. November 2025 durchgeführt. Die Abwägung wird voraussichtlich in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 26. November 2025 vorgestellt und das Verfahren dann fortgeführt.

Die Veröffentlichung des Planentwurfes der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Schützenhofsiedlung“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wurden in der Zeit vom 01. September 2025 bis 02. Oktober 2025 durchgeführt. Die Abwägung wird in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 12. November 2025 vorgestellt und das Verfahren in der Folge abgeschlossen.

Klimaschutz

Kommunale Wärmeplanung:

Der Dienstleister, die „EWE Netz GmbH“, arbeitet zurzeit die vier möglichen Wärmenetzeignungsgebiete aus; es werden dazu Steckbriefe angefertigt. Ein Arbeitstreffen fand im Juli 2025 statt, um Maßnahmen zu entwickeln, die dann in den nächsten fünf Jahren umgesetzt werden sollen. Maßnahmenideen wurden nun vom Dienstleister vorgeschlagen. Anfang 2026 wird der Dienstleister im BauPlanA die kommunale Wärmeplanung, mit dem Schwerpunkt Maßnahmendefinition, vorstellen.

Integriertes Klimaschutzkonzept:

Am 02. Oktober 2025 wurden im Zusammenhang mit der „Klima-Ballerina“-Veranstaltung das fertige Konzept an Stellwänden präsentiert und Fragen dazu beantwortet. Der Dienstleister „energielenker“ hat die Stadt dabei unterstützt.

Das fertige Konzept wurde postalisch beim Fördergeldgeber eingereicht.

Beratungstülpunktes für kostenlose Energieberatung:

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat im Rathaus gibt es immer noch die Möglichkeit, eine kostenlose und neutrale Energieberatung zu buchen. Dieses Angebot wird zusammen mit der Verbraucherzentrale Niedersachsen umgesetzt. Eine Anmeldung ist erforderlich, diese kann über die Stadt Jever oder über die kostenlose Nummer der Verbraucherzentrale, erfolgen. Dieses Angebot wird zurzeit etwas schleppend von den Bürgerinnen und Bürger angenommen, sodass überlegt wird, von Seiten der Verbraucherzentrale erstmal nur noch einen Donnerstag zeitweise anzubieten. Hierzu gibt es noch keine abschließende Entscheidung, man wartet erstmal noch ab.

Biosphären Stadt – Biosphären Partnerschaften

Es wird zurzeit das Biosphären Projekt „Wanderwald“ vorbereitet. Die Bäume wurden in die Kästen gepflanzt und werden zeitnah aufgestellt. An den Workshops zu dem Themen „Lichtverschmutzung“, „Sternenfunkeln über Friesland“, „Biodiversität und Gestaltung“ der Biosphärenregion wird seitens der Stadt regelmäßig teilgenommen.

Bürgerveranstaltungen – Klimadebatte mit Schülerinnen und Schülern und Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern

Es wurde eine Veranstaltung mit der Kabarettistin Anny Hartmann als Show-Act am 02. Oktober 2025 durchgeführt. Sie begeisterte das Publikum, indem sie Kunst, Klima und Debatte vereinte. Über 100 Besucherinnen und Besucher verfolgten ihren Auftritt

und die anschließende Podiumsdiskussion mit großem Interesse. Die Schülerinnen und Schüler der Elisa-Kauffeld-Oberschule (EKO) und des Mariengymnasiums (MG) haben für diese Veranstaltung das Bühnenbild mit Kunstwerken, unter anderem aus Müll, angefertigt und gestaltet. Eine vorgelagerte Kunstaustellung zeigte weitere Kunstwerke der Schülerinnen und Schüler zu diesem Thema. Vorab gab es mehrere Arbeitstreffen mit den Schulen, um das Projekt gemeinsam voranzutreiben.

Die Veranstaltung kam so gut an, dass Frau Hartmann erwägt, nach gleichem Muster auch Diskussionsveranstaltungen dieser Art für Klimaschutzprojekte anzubieten.

II. Bauanträge einschl. Anzeigeverfahren nach § 62 NBauO (Stand 05. November 2025)

	Neubauten	Um-/Anbauten	Garagen	Sonstiges
gewerblich	./.	1	./.	2
öffentlich	1	./.	./.	1
privat	2 3 WE	1	./.	4

Im Auftrag

Atzesdorfer